

Bibliothek für Hugenottengeschichte 02/2013

Wir verbinden. Vergangenheit und Gegenwart.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in Zukunft erscheint unsere Zeitschrift *Bibliothek für Hugenottengeschichte* alle ein bis zwei Monate. So erfahren Sie regelmäßig Interessantes und Neues aus der Welt der Hugenotten. Auf diese kleinen Appetithäpchen dürfen Sie gespannt sein!

Im Jahr 2013 widmen wir jeweils zwei Ausgaben nacheinander einem ganz bestimmten Thema: Mit der *Liturgie pour les Protestans de France* (1765) und den darin enthaltenen Fürbittegebeten für den König sowie für die Glaubensgeschwister in Gefängnissen, auf den Galeeren und in Frauenklöstern haben wir diese Serie eröffnet. In der heutigen Ausgabe stellen wir Ihnen eine kostbare Hugenottenbibel (La Rochelle, 1616) vor und schließen die erste Doppelausgabe („Gebete“) ab.

Für 2013 geplant:¹

- „**Gebete**“ – Gebete und Bibeln der Hugenotten (01/02)
- „**Gefangen**“ – Porträts von Bernard Palissy und Marie Durand (03/04)
- „**Am Ruder**“ – Protestantische Galeerensträflinge (05/06)
- „**Verboten**“ – Edikte gegen die *Religion Prétendue Reformée* (07/08)
- „**Licht und Schatten**“ – Porträts von Henry Dunant und Hugenottennachkommen im Dritten Reich (09/10)
- „**Unternehmerisch**“ Hugenottische Firmen- und Erfolgsgeschichten (11/12)

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre dieser Ausgabe viel Gewinn!

Herzliche Grüße

Ihr Daniel Röthlisberger

¹ Änderungen vorbehalten.

Bibliothek für Hugenottengeschichte 02/2013

Wir verbinden. Vergangenheit und Gegenwart.



■ Hugenottenbibel (La Rochelle, 1616)



Einband und Titelblatt (La Rochelle, 1616) / © Sammlung PRISARD

(pm). Nach einer Zeit der Verfolgung und des Bürgerkriegs (1562-1598) toleriert das durch Heinrich IV. (1553-1610) erlassene Edikt von Nantes (1598) den evangelischen Glauben in Frankreich. Aufgrund der hohen Nachfrage druckt die noch junge reformierte Kirche Frankreichs daraufhin in den Jahren 1598-1661 mehrere Bibelausga-

ben. Vorlage hierzu ist die – modifizierte – sog. „Genfer Bibel“ von 1588.

Die vorliegende Hugenottenbibel besteht aus vier Hauptteilen:

1. Bibeltext

Altes Testament

Apokryphen

Bibliothek für Hugenottengeschichte 02/2013



Wir verbinden. Vergangenheit und Gegenwart.



Neues Testament
Sach- und Worterklärungen

2. Genfer Psalter

(„Hugenottenpsalter“)

Psalmen und weitere geistliche Lieder
(Bereimung: Théodore de Bèze;
Clément Marot / Melodien: Loys
Bourgeois, Guillaume Franc; Pierre
Davantès)

3. Kirchliche Liturgie

Gottesdienstliche Liturgie
Taufliturgie
Abendmahlsliturgie
Eheschließungsliturgie
Liturgie bei Krankheitsfällen

4. Lehrtexte und private Gebete

Katechismus von Calvin (Genf, 1542)
Glaubensbekenntnis (La Rochelle, 1559)
Abend- und Morgengebete
Wichtigste Gebote Gottes

Derart umfangreiche Bibeln wie diese ermöglichen es den Gläubigen (insbesondere während der Verfolgung), zur Not auch ohne Pastor und ohne Kirchengebäude („Temple“) Gottesdienste durchzuführen und christliches Leben zu gestalten.

Diesen Artikel und weiterführende Informationen finden Sie unter:

<http://www.bfhg.de/sammlung-prisard/theologie/la-bible/>



*Illustration
zum Buch
Genesis
(La Rochelle,
1616) /
© Sammlung
PRISARD*

Bibliothek für Hugenottengeschichte 02/2013



Wir verbinden. Vergangenheit und Gegenwart.



▪ **Das Apostolikum (Apostolisches Glaubensbekenntnis)**

Quelle: *Liturgie pour les Protestans de France* (Amsterdam, 1765)

» Je crois en Dieu le Père tout-puissant, Créateur du Ciel & de la Terre ; & en Jésus-Christ son Fils unique notre Seigneur, qui a été conçu du Saint-Esprit' & qui est né de la Vierge Marie. Il a souffert sous Ponce Pilate : Il a été crucifié ; il est mort ; il a été enseveli ; il est descendu aux Enfers ; le troisième jour il est ressuscité des morts ; il est monté au Ciel ; il s'est assis à la droite de Dieu le Père tout-puissant ; de-là il viendra pour juger les vivans & les morts. Je crois au Saint Esprit. Je crois la sainte Eglise universelle, la Communion des Saints, la Rémission des péchés, la Résurrection de la chair, & la Vie éternelle. Amen. «

Deutsche Fassung

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den
Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Bibliothek für Hugenottengeschichte



Wir verbinden. Vergangenheit und Gegenwart.



■ Das Vaterunser

Quelle: *Liturgie pour les Protestans de France* (Amsterdam, 1765)

» Notre Père qui es[t] aux Cieux, Ton Nom soit sanctifié : Ton Règne vienne : Ta volonté soit faite sur la Terre comme au Ciel. Donne nous aujourd'hui notre Pain quotidien : Pardonne nous nos offenses, comme nous pardonnons à ceux qui nous ont offensés : Et ne nous laisse pas tomber en tentation, mais délivre nous du mal : Car c'est à toi qu'appartiennent dans tous les siècles, le règne, la puissance & la gloire. Amen. «

Deutsche Fassung

Vater unser im Himmel!
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Impressum

Bibliothek für Hugenottengeschichte
Redaktion & Verlag
Friedrichstraße 38
53111 Bonn

E-Mail: redaktion@bfhg-news.de
Internet: www.bfhg-news.de (mit Archiv)

Eine Zeitschrift des
Internationalen Instituts für Religionsfreiheit (IIRF), Bonn
www.iirf.eu

Ausgabe 02/2013



Die Bezeichnung *Bibliothek für Hugenottengeschichte* ist ein nach § 5 (1) und (3) MarkenG rechtlich geschützter Werktitel.